# Ferienhof und Wattenmeer

## Hof Bree auf der Halbinsel Butjadingen an der niedersächsischen Nordseeküste

Man kann hier unheimlich weit über ausgedehnte Wiesen und Weiden blicken, denn Grundstücksgrenzen in Form von Zäunen sind nicht vorhanden, sondern, wie üblich auf Butjadingen, bilden Wassergräben die Begrenzung der einzelnen Landstücke. So auch von Hof Bree – einem Grundstück von knapp 10.000 Quadratmetern, davon 800 Quadratmeter bebaut und der Rest hauptsächlich aus einem Spielgelände bestehend, auf dem sich viele Streicheltiere tummeln.

Inhaber von Hof Bree ist **Familie Jeschke**, die auch selbst auf dem Hofgelände wohnt. Zur Familie gehören Roger und Jasmin Jeschke mit ihren drei Söhnen im Alter von sechs, vier und drei Jahren.

Jasmin und Roger Jeschke hatten bereits in ihrer Schulzeit als Betreuer für einen großen deutschen Kinderferienclub und Ponyhof gearbeitet. Die praktische Arbeit dort lieferte ihnen so viele Anregungen für eigene Ideen, dass der Wunsch aufkam, selbst einen Ferienhof zu eröffnen, um die eigenen Vorstellungen optimal umsetzen zu können. Nachdem sie 1999 vorerst in Schweden einen KidsClub gründeten, suchten sie kurze Zeit später in Deutschland nach einem passendem Objekt, da sich herausstellte, dass Schweden als Reiseziel für Kinder nur im Sommer interessant war.

Mit **Hof Bree**, gelegen auf der recht dünn besiedelten Halbinsel Butjadingen an der deutschen Nordseeküste, fanden die beiden einen bereits liebevoll und gezielt für Jugendgruppenfahrten umgebauten, ehemaligen Bauernhof aus dem Jahre 1910. „Seit 2002 bieten wir nun also hier in Butjadingen während der Schulferien unsere Kinderfreizeiten für Kids im Alter zwischen 7 und 13 Jahren an, und nehmen in der übrigen Zeit Kinder- und Jugendgruppen wie beispielsweise **Schulklassen** oder auch Behindertengruppen auf“, berichtet Roger Jeschke.

*Fotos: Hof Bree (2)*

Das „Bree-Team“ ist seit Ende 2013 als **gemeinnütziger Verein** mit dem Namen „Wattnbengel“ organisiert, dessen Ziel in der Schaffung von pädagogisch wertvollen Freizeitangeboten sowie interessanten Lehrangeboten für Kinder und Jugendliche besteht. Für **Klassenfahrten** übernehmen die „Wattnbengel“ auf dem Hof die Verpflegung der Gäste, die Organisation von Ausflügen und halten Anregungen für die Aufenthaltsgestaltung bereit. Außerdem gibt es fertige, 3- bis 5-tägige **Programmangebote**. „Die Programmpakete sind so geschnürt, dass der Lehrer sich nicht mehr um die Organisation vor Ort kümmern muss. Nur die **Betreuung** obliegt weiterhin dem Lehrer“, erklärt Roger Jeschke. „Bei uns auf dem Hof erleichtert die ländliche Alleinlage an einem kleinen Wirtschaftsweg den Lehrern die Aufsicht. Unsere Gäste können sich auf dem Hofgelände frei bewegen. Und dadurch, dass jede Gruppe den Hof normalerweise **allein belegt**, muss keine Rücksicht auf andere Gäste genommen werden. Das ist einer der Vorteile eines privat betriebenen Gruppenhauses gegenüber größeren Herbergen.“

Bei der Programmgestaltung ist eine **Wattwanderung** eigentlich obligatorisch, denn schließlich erstreckt sich der Halbinsel vorgelagert das Niedersächsische Wattenmeer. Die Wattwanderung sowie ein Wattführer werden dann vom Verein für die Klasse gebucht und je nach Wunsch wird auch der Bustransfer organisiert. Bei einer Wattwanderung können nun, dank neuer Wattmobile, auch Rollstuhlfahrer mit dabei sein.

Speziell für Klassenreisen zum Thema Watt und Meer hat das Hof-Team eigene Internetseiten eingerichtet: www.watt-piraten.de.

Gern unternehmen die Klassen aber auch eine Kutterfahrt, machen Ausflüge zum Marinemuseum in Wilhelmshafen oder nehmen am Lernprogramm in der historischen Mühle in Moorsee oder an Führungen auf dem benachbarten Milchhof teil.

**Butjadingen** ist – als Halbinsel – von der Nordsee, der Wesermündung und dem Jadebusen umgeben. Roger Jeschke: „Vom Hof aus ist man mit dem Fahrrad in einer guten Viertelstunde an der Nordsee oder im Küstenort Tossens, wo es Einkaufsmöglichkeiten, ein Spaßbad und viele Freizeitangebote wie Minigolf, einen großen Kinderspielplatz am Strand oder auch Cafés und Eisdielen gibt."

Auf Hof Bree sind meistens **Schüler der 4. bis 6. Klasse** zu Gast. „Oberhalb der 7. Klasse ist es nach unseren Erfahrungen sehr wichtig, dass die Schüler aus eigener Entscheidung heraus zu uns kommen möchten beziehungsweise vorab eine Rücksprache mit dem Lehrer stattfindet, da sich zum einen viele Schüler dieser Altersgruppe zu cool für einen Bauernhof fühlen und zum anderen sehr oft ein Problem mit dem bei uns herrschenden absoluten Rauch- und Alkoholverbot haben", meint der Hofinhaber.

Das Haus bietet Platz für bis zu 40 Personen, wobei die **Unterbringung** nicht in „Standardzimmern" erfolgt. Vielmehr sind die Zimmer, mit 1 bis 6 Betten, individuell sowie passend zu dem jeweiligen Namen, den jedes Zimmer hat, dekoriert und eingerichtet.

Ein riesiger **Spielboden** mit Spielgeräten, viel Platz zum Toben und mit einer 30 Quadratmeter großen Bühne für Theatervorführungen oder Tanz und Musik bietet auch bei schlechtem Wetter ausreichend Raum für Beschäftigung.

Für zusätzliche **Unterhaltung** stehen Kicker, Billardtisch und Tischtennisplatte ebenso zur Verfügung wie der gern genutzte Airhockeytisch.

Auf dem weitläufigen **Außengelände** trifft man nicht nur auf Hofkatzen und Ponys, sondern auch auf Schafe, Hühner, Kaninchen und eine Mini-Hängebauchschweinfamilie.

Neben dem großen Gruppenraum kann auch das Esszimmer als Arbeitsraum genutzt werden. Bei schönem Wetter hat man die Möglichkeit, vor dem Haus zu essen. Dafür befinden sich auf einer großen befestigten Fläche genügend Tische und Stühle.

Die **Verpflegung** wird vom Verein, für den meistens Jasmin Jeschke als erfahrende Gruppenköchin in der Küche steht, übernommen. Sie ist auch der Ansprechpartner, um im Vorfeld einer Fahrt Lebensmittelunverträglichkeiten oder besondere Bedürfnisse wie vegetarisches oder schweinefleischfreies Essen zu besprechen. Hinsichtlich der Essenszeiten richtet man sich nach der jeweiligen Tagesplanung der Schulklasse.

Weitere **Informationen** für eine Klassenfahrt und die Programme sind auf den Internetseiten des Hofes zu finden.

## Kontakt

**Hof Bree**
Breeweg 4
26969 Butjadingen
Telefon 04736 - 920020
info@hofbree.de
www.hofbree.de


**haus international**
München

**Mehr als ein Jugendgästehaus / Hostel**

Das haus international in München ist ein Zentrum für Schüler- und Studienaufenthalte und eine lebendige, zentral gelegene Stätte der Begegnung aller Kulturkreise und Nationen.

Wenn Sie als Gruppe, Schulklasse, Familie oder junggebliebene Erwachsene einen oder mehrere Tage das vielfältige Freizeit- und Kulturangebot Münchens erleben wollen, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Unsere hauseigene Touristik Abteilung bietet Ihnen Vorschläge und Buchungen von interessanten Angeboten, Touren und Rahmenprogrammen rund um die Sehenswürdigkeiten in und um München.

• 180 Zimmer mit insgesamt 630 Betten • eigenes Restaurant mit Veranda und Biergarten, wahlweise auch mit HP/VP/LP • Aufenthaltsraum, Bar und Disco "Discovery" tägl. von 21 - 1 Uhr geöffnet • Internet und gratis WLAN, Billard, Kicker, Flipper, Video-Games, TV Räume, Tischtennisraum • Eigener Fahrradverleih • Konferenzraum für bis zu 175 Personen mit allen technischen Equipment • Bus/Tram Station direkt vor der Haustür, nächste U-Bahn Station in 5min erreichbar • Sicherheitsdienst nachts im Haus • Busparkplätze in der Nähe • Komfortable Unterbringung von Lehrern und Betreuern in neu renovierten, ruhigen Einzel- und Doppelzimmern mit DU/WC und TV

• Übernachtungen ab 20 € pro Person inkl. reichhaltigen Frühstücksbuffet • Freiplatz ab 20 Personen
• Bitte fragen Sie uns nach speziellen, saisonabhängigen Angeboten und Rabatten!
• Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot für Ihre Reise nach München!

haus international, Elisabethstraße 87, 80797 München, Tel.: 089 12006-0, Fax 089 12006-630, info@haus-international.de, www.haus-international.de

Internationaler Bund - IB - Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.